

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 47

Artikel: Der einzige Ueberlebende einer vierzigköpfigen Besatzung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757229>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was übrig blieb

von dem italienischen Bombenflugzeug, das auf einem Flug von Rom nach Gaeta im Lepinergebirge beim Dorf Roccaporga abstürzte und verbrannte. Von der Besatzung konnte sich der Pilot, ein Hauptmann, mit dem Fallschirm retten, zwei weitere Offiziere und zwei Soldaten der Besatzung wurden getötet. Der Apparat fiel in eine Häusergruppe. Im Augenblick, da die Bewohner des Dorfes sich um die Trümmer versammelt hatten und mit den Aufräumarbeiten beginnen wollten, explodierte das Benzinreservoir der Maschine, das 3000 Liter Brennstoff enthielt. Diese Explosion tötete 16 Menschen, so daß die Zahl der Todesopfer dieses Absturzes sich auf 20 beläuft.

Der einzige Ueberlebende einer vierzigköpfigen Besatzung

Dem furchtbaren Sturm, der in den Tagen vom 7. bis 9. November den Nordatlantik peitschte, fiel auf der Fahrt von Hamburg nach New York das deutsche Motorschiff «Isis» zum Opfer. Die «Isis» war 4450 Tonnen groß und hatte 40 Mann Besatzung. 200 Kilometer von der irischen Küste entfernt sank das Schiff mit 39 Mann. Als einziger Ueberlebender konnte der 17jährige Schiffsjunge Fritz Röthke vom Dampfer «Westerland» gerettet werden. Als die «Isis» sank, wurde von einer schweren Sturzwelle auch dieser Schiffsjunge ins Meer gespült. Eine halbe Stunde hielt er sich schwimmend über Wasser. Dann entdeckte er kieloben treibend ein Rettungsboot. Er schwamm zu ihm hin. Eine neue Sturzwelle schlug das Boot um. Er kletterte hinein und trieb nun hilflos umher, bis die «Westerland» auf der Unfallstelle erschien und ihn aufnahm. Das Bild links unten ist von Bord der «Westerland» aufgenommen, fünf Minuten vor der Rettung des Schiffsjungen Röthke. Bild links oben: Schiffsjunge Fr. Röthke vor anderthalb Jahren, am Tage seiner Konfirmation.



General Rydz-Smigly

Generalinspektor der polnischen Armee, ist zum Marschall von Polen ernannt worden.



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790